

Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 27.07.2017

Seite

1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3

bis 7

in Giekau, Giekauer Kroog

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Bernd Schwartz	14.
2. Dr. Florian Liedl f. Achim Hartmann	15.
3. Susanne Paulsen	16.
4. André Spickermann	17.
5. Hauke Stenzel	18.
6.	19.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Koch
9.	2. GVin Petersen, GV Graf von Hahn, Graf von Platen-Hal- lermund, Juhls, Walter, Wulf, Zwicker
10.	3. Herr Wannhoff / Amt Lütjenburg
11.	4. 2 Zuhörer/innen
12.	5.
13.	6.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Achim Hartmann	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 14.07.2017 auf Donnerstag, den 27.07.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 30.03.2017
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.03.2017
5. Kanalsanierung Engelau
Stellungnahme der CDU Fraktion zur Auswertung IB Hauck
6. Ergebnis der Brückenprüfung Brücke Engelau
7. Instandsetzung des alten Rasenmähers
8. Erweiterung Straßenbeleuchtung
9. Mäharbeiten durch Bauhofmitarbeiter
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Stellungnahme zum Schreiben Schneekloth
13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 12 + 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Herr Schwartz begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass er sein Mandat zum 31.07.2017 niederlegt.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

- Eine ZuhörerIn stellt eine Anfrage zur Busverbindung Lütjenburg – Seekrug. Diese wird vom Bürgermeister beantwortet.
- Desweiteren teilt sie mit, dass Giftköder im Gemeindegebiet ausgelegt wurden und regt an, dass Schilder aufgestellt werden. Es folgt eine Aussprache, in der Herr Walter vorschlägt, dass das Amt eine Pressemitteilung über die Vorfälle mit dem Hinweis auf vergiftete Köder herausgeben soll. Dem wird zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzten Sitzung vom 30.03.2017 und der Frau Paulsen merkt an, dass auf der Seite 5, vorletzter Absatz, es richtig heißen muss: **Herr Juhls berichtet weiter, dass noch eine Stellenbeschreibung für die Schulassistenten/Schulbetreuung fehlt.**

Herr Walter fragt nach dem Stand der Dinge zum Thema Rettungswache, Niederschlagswasser, Antrag fehlt augenscheinlich immer noch. Das Amt soll beim Kreis einen Antrag einfordern.

Desweiteren stellt er eine Frage zum Geschwindigkeitsmessgerät, die durch den Bürgermeister beantwortet wird.

Im Anschluss wird die Niederschrift über die Sitzung vom 30.03.2017 genehmigt.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.03.2017

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

5. Kanalsanierung Engelau

Stellungnahme der CDU Fraktion zur Auswertung IB Hauck

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Walter. Herr Walter erläutert die Kostenaufstellung vom Ingenieurbüro Hauck und teilt mit, dass er diese überprüft hat und zu einem teilweise anderen Ergebnis kommt. Nach seiner Aufstellung würde die Maßnahme nur 50.000,-- € bis 60.000,-- € kosten. Es wird vorgeschlagen, dass ein anderes Ingenieurbüro die Kostenaufstellung überprüfen soll.

Herr Spickermann wendet ein, dass es bei der Aufstellung vom Ingenieurbüro Hauck um eine grobe Kostenschätzung geht. Im Weiteren wird darüber diskutiert, ob die Maßnahme in einer Arbeitsgruppe bzw. Arbeitssitzung beraten werden soll.

Im Anschluss wird festgestellt, dass eine Arbeitssitzung mit Herrn Hauck im Amt Lütjenburg vereinbart werden soll.

6. Ergebnis der Brückenprüfung Brücke Engelau

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein. Es folgt eine Aussprache in der der Unterzeichner ausführlich den Prüfbericht erläutert.

Im Folgenden werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, u. a., dass das Büro KSK Ascheberg eine Kostenschätzung für die Sanierungsmaßnahme erstellen soll sowie einen Maßnahmenkatalog zum Abarbeiten der Mängel.

Der Unterzeichner schlägt hierzu vor, dass auch die noch fehlenden Bauwerksunterlagen durch das Büro erstellt werden könnten.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Das Amt soll bei KSK Ingenieure Ascheberg die Anfrage stellen, ob das Büro in der Lage ist, eine Prioritätenliste der Sanierung sowie eine Kostenschätzung zu erstellen sowie Bauwerksunterlagen für die Tragfähigkeit zu erstellen, soweit dies möglich ist. Ein Beschluss der Gemeindevertretung soll nachgeholt werden.

- 5 dafür -

7. Instandsetzung des alten Rasenmähers

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an den Bürgermeister. Der Bürgermeister erläutert die Situation. Es folgt eine Diskussion über Reparatur oder Neubeschaffung, in der Herr Walter weitere Informationen hierzu gibt. Es folgt eine intensive Aussprache.

Im Anschluss wird der Beschluss gefasst, dass der alte Rasenmäher repariert werden soll.

- 5 dafür -

8. Erweiterung Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Walter. Herr Walter nennt verschiedene Bereiche in Fresendorf, Prehnskamp und an der Sporthalle, in denen teilweise Lampen fehlen und diese Bereiche deshalb dunkel sind.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Bereich Sporthalle die Firma Grell bereits tätig geworden ist. Es folgt eine Aussprache, in der festgestellt wird, dass es nicht um den direkten Eingang zur Sporthalle geht, sondern um den Straßenbereich vor der Sporthalle.

Im weiteren Verlauf teilt der Bürgermeister mit, dass die anderen Bereiche ebenfalls durch die Fa. Grell überarbeitet werden sollen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 5 -

9. Mäharbeiten durch Bauhofmitarbeiter

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Walter.

Herr Walter teilt mit, dass im Gemeindegebiet die Mäharbeiten sehr unterschiedlich durchgeführt werden, teilweise wird gar nicht gemäht, teilweise wird regelmäßig gemäht. Der Bürgermeister gibt hierzu weitere Informationen.

Im weiteren Verlauf der Aussprache wird festgestellt, dass es keine Aufgabenbeschreibung für die Gemeindemitarbeiter gibt, wann wo welche Flächen gemäht werden sollen bzw. wie gemäht werden soll.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass hierzu ein Plan erarbeitet werden soll, in den die notwendigen Arbeiten eingetragen werden.

Es folgt eine weitere Aussprache, in der festgestellt wird, dass das Amt einen Plan bzw. Pläne an die Gemeinde geben soll, in der die Gemeinde die Flächen für die unterschiedlichen Mäharbeiten farblich markieren kann.

Herr Walter teilt weiter mit, dass der neue Rasenmäher defekt ist. Der Vorsitzende gibt hierzu weitere Informationen. Es wird mitgeteilt, dass der Rasenmäher nicht defekt ist, sondern nur verstopft war und er wieder funktionstüchtig ist.

10. Einwohnerfragestunde

Herr Juhls stellt eine Frage zu den Mäharbeiten auf dem Sportplatz durch die Gemeindemitarbeiter. Hierzu wird mitgeteilt, dass diese Arbeiten im privaten Rahmen durch die Arbeiter durchgeführt werden.

11. Verschiedenes

- Herr Walter teilt mit, dass ihm vom Spülwagenfahrer mitgeteilt wurde, dass das Absetzbecken geleert werden soll, die Zufahrt zum Absetzbecken jedoch zurzeit nicht möglich ist, da die Zufahrt sehr verschlammt ist. Es wird vorgeschlagen, die Zufahrt wieder herzustellen, damit ein Leeren des Absetzbeckens möglich ist.

Der Bürgermeister gibt weitere Informationen hierzu.

- Herr Walter stellt eine Frage zur Auftragserteilung Dachsanierung Sporthalle. Der Vorsitzende gibt Auskunft hierzu.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass in einer Sitzung der Gemeindevertretung die Anfrage gestellt wurde, ob Geld an den Sportverein gezahlt wurde. Er stellt richtig, dass keine Auszahlung erfolgt ist.
- Frau Paulsen fragt nach der 30 km/h-Zone im Dorf für Lkw und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Der Bürgermeister beantwortet diese Frage.
- Der Vorsitzende gibt Informationen zur Ortsbesichtigung, zur Unterbringung des Rasentraktors Seekrug bzw. Dransau.
- Herr Dr. Liedl gibt Informationen zu Bäumen auf dem Kindergartengelände sowie zu Linden auf der linken Seite des Sportplatzes, die aufgrund mangelhafter Pflege im unteren Bereich beschädigt sind. Der Bürgermeister gibt hierzu ebenfalls weitere Informationen.

- Graf von Hahn spricht an, dass sich zum wiederholten Male Wild im Ballfangnetz des Sportplatzes verfangen hat und verendet ist. Es folgt eine Diskussion, in der mitgeteilt wird, dass der Sportverein beabsichtigt, den unteren Teil des

Ballfangnetzes durch Stabstahlmatten zu sichern. Im weiteren Verlauf wird angeregt, den gesamten Bereich einzuzäunen.

- Besichtigung Mauer Fa. Schneekloth:

Frau Petersen verlässt den Sitzungsraum.

Herr Walter informiert ausführlich über die Situation vor Ort. In der Aussprache wird festgestellt, dass wiederholt große Fahrzeuge über den Fußweg fahren und vermutlich aus diesem Grunde die Mauer beschädigt wird. Es folgt eine Diskussion darüber, ob in diesem Bereich Pfosten auf dem Fußweg aufgestellt werden können.

In der folgenden Aussprache stellt Graf von Hahn fest, dass auch bei Aufstellung der Pfosten die Notwendigkeit der Sanierung der Mauer nicht vergessen werden darf.

Durch Graf von Hahn wird ebenfalls angeregt, dass durch einen Statiker die Standsicherheit der Mauer zu prüfen wäre.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Das Amt soll ordnungs- und verkehrsrechtlich prüfen, ob das Aufstellen von Pfosten im Bereich des Fußweges vor der Mauer Familie Schneekloth möglich ist.

Beim Büro KSK Ascheberg soll angefragt werden, ob die Prüfung der Standsicherheit der Mauer erfolgen kann.

- 5 dafür -

Frau Petersen betritt wieder den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende verliest sein Schreiben, wonach er sein Mandat zum Monatsende zurückgibt. Er übergibt das Schreiben an den Unterzeichner.

Herr Stenzel verabschiedet Herrn Schwartz und überreicht ihm ein Präsent.

Herr Walter bedankt sich ebenfalls als Vorsitzender der CDU-Fraktion bei Herrn Schwartz für seine geleistete Arbeit.

21.47 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: